

# Früh schon überraschend gut in Form

**Leichtathletik** LG Hersbrucker Alb nutzte die Kreismeisterschaft als erste Standortbestimmung der Freiluftzeit.

VON BERND BUCHWALD

**HERSBRUCK** – Ungewöhnlich früh starteten die Leichtathleten im Nürnberger Land mit den Kreismeisterschaften in die Freiluftzeit. Als erste Standortbestimmung nahmen die Sportler der LG Hersbrucker Alb den Wettkampf und überraschten sich und ihre Trainer durch teils beachtliche Leistungen.

Bei den Männern lief es für Sven Buchwald (TV Hersbruck) noch nicht wirklich rund. Beim 100m-Start geriet er ins Straucheln und beim Speerwerfen zwickten die Adduktoren, so dass nach drei Würfen bescheidene 33,11 Meter standen. Johannes Kotissek und Anton Pfeiffer (beide TVH) starteten bei den M14. Dabei hatte sie es mit neuen Streckenlängen und Gewichten zu tun. Kotissek gewann die 100m in 13,79 Sekunden und wurde im Speerwerfen Zweiter, dicht gefolgt von Pfeiffer, der sich noch mit Bestweite von 4,58 Metern den Vizetitel im Weitsprung sicherte. Auch über 300m machte mit 45,83 Sekunden einen guten Eindruck.



Ella Rometsch (TV Hersbruck) beim Weitsprung. Foto: Bernd Buchwald

Sehr ordentlich präsentierte sich in der U18 Willy Klärner (TVH) mit 8,29 Metern im Kugelstoßen und 27,08 Metern im Speerwerfen. Sein Bruder Henry überzeugte mit 3,90 Metern im Weitsprung der M13 als Zweiter. In der M11 durfte sich Justus Wolf (TVH) über einen komplette Medaillensatz freuen: Platz eins über



Justus Wolf (TV Hersbruck, rechts) ersprintete sich über die 50m Rang eins.

Foto: Bernd Buchwald

50m, Rang zwei über 800m und Dritter im Weitsprung.

Kira Haas (TVH) und Viktoria Jackel (SV Hohenstadt) stellten sich in der U20 der Konkurrenz. Jackel gewann dabei in Weitsprung, Kugelstoßen und Speerwerfen (25,29m). Haas entschied die 100m für sich. Bei den jungen Damen der Klasse U18 match-

ten sich Lena Haas und Lena Liebel (beide TVH) im Speerwerfen. Mit 17,41 zu 17,32 Metern hatte Haas knapp die Nase vorn. Johanna Odörfer (SC Engelthal / W14) nahm wie schon Pfeiffer das erste Mal die 300m-Strecke erfolgreich in Angriff und schaffte mit 3,93 Metern im Weitsprung eine neue Bestleistung.

Einen Sahnetag erwischte in der W13 Johanna Ruder (TVH) mit Bestleistungen. Den Hochsprung gewann sie mit 1,42 Metern, den Weitsprung mit 4,33 Metern und im 75m-Sprint wurde sie mit 11,10 Sekunden Zweite. Mit 11,24 Sekunden blieb Finja Prillwitz (SVH) nur knapp dahinter. Auch Isabel Erler (TVH) hatte allen Grund zur Freude über eine Bestzeit im 75m-Lauf und ihren ersten Vier-Meter-Sprung. Einen Start-Ziel-Sieg holte sie sich zudem über 800m. Außerdem war hier noch Rebecca Weiß (TVH) mit von der Partie, die im Speerwerfen mit 15,54 Metern Achte wurde.

Bei den Mädchen W11 gelang Ella Rometsch (TVH) ein Doppelsieg mit acht Sekunden über 50m und 4,16 Metern im Weitsprung. Nur ganz knapp dahinter landete Franziska Horst (TVH) mit 8,11 Sekunden und 4,15 Metern. Auch die beiden jüngsten Annika Rieck und Lina Sophie Franz (beide TVH) zeigten sich von ihrer besten Seite. Rieck gewann das Ballwerfen und wurde über 50m und 800m Dritte. Franz wurde mit Bestzeit über 800m Vierte.